



Heinhard Steiger

# Universalität und Partikularität des Völkerrechts in geschichtlicher Perspektive

Aufsätze zur Völkerrechtsgeschichte 2008-2015



**Nomos**

Studien zur Geschichte des Völkerrechts  
Begründet von Michael Stolleis

Herausgegeben von

Wolfgang Graf Vitzthum

Juristische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

Bardo Fassbender

Universität St. Gallen, Lehrstuhl für Völkerrecht,  
Europarecht und Öffentliches Recht

Anne Peters

Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht  
und Völkerrecht, Heidelberg

Miloš Vec

Universität Wien, Institut für Rechts- und  
Verfassungsgeschichte

Band 33

Heinhard Steiger

# Universalität und Partikularität des Völkerrechts in geschichtlicher Perspektive

Aufsätze zur Völkerrechtsgeschichte 2008-2015



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-2399-7 (Print)

ISBN 978-3-8452-6525-4 (ePDF)

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	IX

### I. Universalität

1. Universality and Continuity in International Public Law? (2011) . . .	1
2. Von einer eurozentrischen zu einer globalen Völkerrechtsgeschichte? (2014) . . . . .	31
3. Was heißt und zu welchem Ende studiert man Völkerrechtsgeschichte? (2011) . . . . .	49
4. Emanzipiert sich das universelle Völkerrecht der Gegenwart von seinem europäischen Ursprung? (2013) . . . . .	63
5. Gerechter Friede – Das Zweite Vatikanische Konzil und die Päpste zur Internationalen Friedensordnung (1983) . . . . .	81
6. Die Freiheit der Meere und das Naturrecht – Zur naturrechtlichen Argumentation in einem politischen Konflikt der Frühen Neuzeit (2013) . . . . .	107
7. Das natürliche Recht der Souveränität der Völker – Die Debatten der Französischen Revolution 1789–1793 (2011) . . . . .	135
8. Kein politischer Frieden ohne Religionsfrieden, kein Religionsfrieden ohne Rechtsfrieden – Das Modell des Westfälischen Friedens (2009)	173
9. ‚Bellum iustum‘ versus Gewaltverbot? – Humanitäre Intervention und ‚just war‘ gegen Schurkenstaaten (2010) . . . . .	207
10. Georg Schwarzenberger (1908–1991) (2015) . . . . .	249

II. Partikularität

11. Zwischen-Mächte-Recht im Frühmittelalter (2011) . . . . .	265
12. Ius belli in der Völkerrechtsgeschichte – universelle Geltung oder Beschränkung auf „anerkannte Kulturvölker“? (2008) . . . . .	291
13. Bündnissysteme um 1600. Verflechtungen – Ziele – Strukturen (2011) . . . . .	329
14. Frieden und Religion in der Völkerrechtspraxis um 1600 oder die Geburt des europäischen Völkerrechts (2011) . . . . .	353
15. Supremat – Außenpolitik und Völkerrecht bei Leibniz (2015) . . . . .	391
16. Was haben die Untertanen vom Frieden? (2013) . . . . .	457
17. Das Völkerrecht und der Wandel der internationalen Beziehungen um 1800 (2008) . . . . .	481
Erstveröffentlichungsnachweise . . . . .	513
Veröffentlichungen zur Völkerrechtsgeschichte seit 2008 . . . . .	517